



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 141 (1930)**

520 (8.11.1930) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-355031](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-355031)







### Das Rätsel des Todes

Brasilien ein atemberaubendes Thema! Das bewies die überaus kurze Wartezeit. Eifrig hat die Redaktion die wertvollen Beiträge mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Die Leser werden sich über die Bedeutung der Beiträge freuen. Wir bitten um Verständnis, dass wir die Beiträge nicht alle abdrucken können. Wir bitten um Verständnis, dass wir die Beiträge nicht alle abdrucken können.

Während der Weltreise hat er die verschiedensten Länder besucht. Er hat die verschiedensten Länder besucht. Er hat die verschiedensten Länder besucht.

Der Weg führt ihn durch die verschiedensten Länder. Er hat die verschiedensten Länder besucht.

Die Polizei hat eine wichtige Aufgabe. Sie hat die verschiedensten Länder besucht.

Die Polizei hat eine wichtige Aufgabe. Sie hat die verschiedensten Länder besucht.

Die Polizei hat eine wichtige Aufgabe. Sie hat die verschiedensten Länder besucht.

Die Polizei hat eine wichtige Aufgabe. Sie hat die verschiedensten Länder besucht.

Die Polizei hat eine wichtige Aufgabe. Sie hat die verschiedensten Länder besucht.

Die Polizei hat eine wichtige Aufgabe. Sie hat die verschiedensten Länder besucht.

Die Polizei hat eine wichtige Aufgabe. Sie hat die verschiedensten Länder besucht.

# Mannheimer Köpfe

Rektorin Berla Gulde

Berla Gulde wurde am 6. November 1890 in Mannheim als Tochter des Kaufmanns Gustav Gulde geboren. Am morgigen Sonntag feiert sie als ihren 40. Geburtstag. Die ersten vier Jahre verbrachte sie in Mannheim und Karlsruhe; dort besuchte sie die höhere Mädchen- und die Gewerkschule des Mannheimer Vereins für die Berufsbildung der Frauen. Danach besuchte sie die höhere Mädchenschule und die Gewerkschule in Mannheim.



In Osnabrück wurde sie als Lehrerin tätig. Danach besuchte sie die höhere Mädchenschule in Mannheim. Sie hat die verschiedensten Länder besucht.

Neben ihrer beruflichen Tätigkeit widmete sie sich allen Standesaufgaben. Insbesondere auch den Frauenangelegenheiten. Seit 1920 ist sie Mitglied des Vorstandes des Vereins Mannheimer Köpfe.

Sie hat die verschiedensten Länder besucht. Sie hat die verschiedensten Länder besucht.

Sie hat die verschiedensten Länder besucht. Sie hat die verschiedensten Länder besucht.

## Der Dienst der badischen Polizeibeamtinnen

Nach alljährlicher Begegnung mit den uniformierten Polizeibeamtinnen mit blauen Hosen, der jedoch einmal einen Blick in den Dienst und die Pflichten der weiblichen Polizeibeamtinnen geworfen hat, der wohl erst, mit welchen Schwierigkeiten und mit wieviel Mühe dieses Amt verbunden ist. Sind es doch die Aufgaben der Frauen, die die Pflichten der Männer ersetzen, die die Pflichten der Männer ersetzen.

Die Polizei hat eine wichtige Aufgabe. Sie hat die verschiedensten Länder besucht.

Die Polizei hat eine wichtige Aufgabe. Sie hat die verschiedensten Länder besucht.

Die Polizei hat eine wichtige Aufgabe. Sie hat die verschiedensten Länder besucht.

Die Polizei hat eine wichtige Aufgabe. Sie hat die verschiedensten Länder besucht.

Die Polizei hat eine wichtige Aufgabe. Sie hat die verschiedensten Länder besucht.

Die Polizei hat eine wichtige Aufgabe. Sie hat die verschiedensten Länder besucht.

Die Polizei hat eine wichtige Aufgabe. Sie hat die verschiedensten Länder besucht.

Die Polizei hat eine wichtige Aufgabe. Sie hat die verschiedensten Länder besucht.

Die Polizei hat eine wichtige Aufgabe. Sie hat die verschiedensten Länder besucht.

Die Polizei hat eine wichtige Aufgabe. Sie hat die verschiedensten Länder besucht.

Die Polizei hat eine wichtige Aufgabe. Sie hat die verschiedensten Länder besucht.

Die Polizei hat eine wichtige Aufgabe. Sie hat die verschiedensten Länder besucht.

Die Polizei hat eine wichtige Aufgabe. Sie hat die verschiedensten Länder besucht.

worden zu sein. Ein mütterlich Gemüt, die Mutter, die ich liebte, weckte mich am Morgen. Ich habe die verschiedensten Länder besucht.

Koch in Eheverhältnisse wird die Polizei. Sie hat die verschiedensten Länder besucht.

Die Polizei hat eine wichtige Aufgabe. Sie hat die verschiedensten Länder besucht.

Die Polizei hat eine wichtige Aufgabe. Sie hat die verschiedensten Länder besucht.

Die Polizei hat eine wichtige Aufgabe. Sie hat die verschiedensten Länder besucht.

Die Polizei hat eine wichtige Aufgabe. Sie hat die verschiedensten Länder besucht.

Die Polizei hat eine wichtige Aufgabe. Sie hat die verschiedensten Länder besucht.

Die Polizei hat eine wichtige Aufgabe. Sie hat die verschiedensten Länder besucht.

Die Polizei hat eine wichtige Aufgabe. Sie hat die verschiedensten Länder besucht.

Die Polizei hat eine wichtige Aufgabe. Sie hat die verschiedensten Länder besucht.

Die Polizei hat eine wichtige Aufgabe. Sie hat die verschiedensten Länder besucht.

Die Polizei hat eine wichtige Aufgabe. Sie hat die verschiedensten Länder besucht.

Die Polizei hat eine wichtige Aufgabe. Sie hat die verschiedensten Länder besucht.

Die Polizei hat eine wichtige Aufgabe. Sie hat die verschiedensten Länder besucht.

Die Polizei hat eine wichtige Aufgabe. Sie hat die verschiedensten Länder besucht.

Gott grüß die Kunst!

25 Jahre Bezirksverein Mannheim-Ludwigshafen des Deutschen Buchdrucker-Bereins

Wenn ein Buchdrucker auf der Wälderstraße die Betriebsräume einer Verlagsfirma betritt...

Wenn die Druckerei sich auf die Herstellung des eigenen Bedarfs beschränken würde...



Friedrich Hameler

Um die Räte der Inflationzeit erinnert die Mitteilung, daß in der Hauptversammlung des Bezirksvereins...



William Moser

Veranstaltungen

Kaplan Jakob mit am Donnerstag, 11. November, 8 Uhr im Saalgebäude...

Partei-Nachrichten

Gründung einer Frauengruppe der D.D.P. in Seckenheim

Feuerloz

Einschränkung der Veranstaltungen Die Verordnung des Ministeriums...

Tageskalender

Samstag, 8. November Nationaltheater: 'Die heilige Johanna'...

Lebensverpflichtungen

Eheverpflichtungen: Gestern 18. bis 19. 11. Uhr und 15-17 Uhr...

Wenn die Druckerei sich auf die Herstellung des eigenen Bedarfs beschränken würde...

Eine ganze Anzahl Mitglieder hat sich im Verlauf der 25 Jahre...

Wenn wir bitten, daß der Mannheimer Buchdruckermeister Johannes Schneider...

Bernhard Etté und seine Jazz-Sinfoniker



Bernhard Etté, der Meister der Jazzmusik, kommt mit seinen Jazz-Sinfonikern nach Mannheim...

Der Vorstand erläßt einstimmig folgende Zusammenfassung: Gottfried Kreuz-Ludwigshafen...

Advertisement for Parlophon featuring a gramophone and text: 'Bessere Laune durch Parlophon'.



Gerichtszeitung

Schöffengericht Mannheim

Bandenschnüggel aus dem Saarlande

Von Mannheim sind die Krawallführer Sebastian Diebinger und Sohn aus Mandersbach in den Vorverfahren etwa 4-5000 Zigaretten...

Die Angeklagten sind gesund, nachdem sie in der ersten Verhandlung gelangweilt haben und die Verhandlung darum verläßt werden mußte.

Das Urteil wurde erst heute Samstag verkündet. Die beiden Diebinger, Vater und Sohn, wurden zu 5000 M Geldstrafe verurteilt, an deren Stelle im Unvermögensfälle je 6 Wochen Gefängnis treten.

Kauf auf Floh!

Die Angeklagten M. J. aus Erfurt und Jul. Spr. aus Wehald machten als Verkäufer der Säder (süd. Textil) am 2. Sept. u. J. Krawall an...

Die Angeklagten M. J. aus Erfurt und Jul. Spr. aus Wehald machten als Verkäufer der Säder (süd. Textil) am 2. Sept. u. J. Krawall an...

Ein Abgeordneter verurteilt. In einer öffentlichen Versammlung hatte der nationalsozialistische Abgeordnete...

Zwei Jahre Gefängnis für eine tödliche Verletzung. Am Abend des 20. Juni wurde in Großschwarzenbach bei der dortigen Mühle...

Beifahrer

Der Mann für den Beifahrer schuldige Einwirkung auf den Fahrer als solche festgestellt werden...

Die Angeklagten M. J. aus Erfurt und Jul. Spr. aus Wehald machten als Verkäufer der Säder...

Die Angeklagten M. J. aus Erfurt und Jul. Spr. aus Wehald machten als Verkäufer der Säder...

Die Angeklagten M. J. aus Erfurt und Jul. Spr. aus Wehald machten als Verkäufer der Säder...

Die Angeklagten M. J. aus Erfurt und Jul. Spr. aus Wehald machten als Verkäufer der Säder...

Die Angeklagten M. J. aus Erfurt und Jul. Spr. aus Wehald machten als Verkäufer der Säder...

Die Angeklagten M. J. aus Erfurt und Jul. Spr. aus Wehald machten als Verkäufer der Säder...

SPORT DER N.M.Z.

Der Sport am Sonntag

Bedeutende Veranstaltungen draußen und drinnen

Das Wochenende bringt diesmal wieder ein reichhaltiges Sportprogramm. Nicht nur bei den Leistungssportarten...

Handball

Am Sonntag ist der 8. November ganz für die Verbände (spiele) reserviert. Allerdings sind sie auch interessant genug...

Gruppe Rhein

Die Mannheimer - Rhein-Verbandsliga ist die wichtigste Handball-Liga im Südwesten...

Die Mannheimer - Rhein-Verbandsliga ist die wichtigste Handball-Liga im Südwesten...

Die Mannheimer - Rhein-Verbandsliga ist die wichtigste Handball-Liga im Südwesten...

Die Mannheimer - Rhein-Verbandsliga ist die wichtigste Handball-Liga im Südwesten...

Die Mannheimer - Rhein-Verbandsliga ist die wichtigste Handball-Liga im Südwesten...

Die Mannheimer - Rhein-Verbandsliga ist die wichtigste Handball-Liga im Südwesten...

Die Mannheimer - Rhein-Verbandsliga ist die wichtigste Handball-Liga im Südwesten...

Die Mannheimer - Rhein-Verbandsliga ist die wichtigste Handball-Liga im Südwesten...

Die Mannheimer - Rhein-Verbandsliga ist die wichtigste Handball-Liga im Südwesten...

Die Mannheimer - Rhein-Verbandsliga ist die wichtigste Handball-Liga im Südwesten...

Die Mannheimer - Rhein-Verbandsliga ist die wichtigste Handball-Liga im Südwesten...

Die Mannheimer - Rhein-Verbandsliga ist die wichtigste Handball-Liga im Südwesten...

Die Mannheimer - Rhein-Verbandsliga ist die wichtigste Handball-Liga im Südwesten...

Die Mannheimer - Rhein-Verbandsliga ist die wichtigste Handball-Liga im Südwesten...

Die Mannheimer - Rhein-Verbandsliga ist die wichtigste Handball-Liga im Südwesten...

Die Mannheimer - Rhein-Verbandsliga ist die wichtigste Handball-Liga im Südwesten...

Die Mannheimer - Rhein-Verbandsliga ist die wichtigste Handball-Liga im Südwesten...

Die Mannheimer - Rhein-Verbandsliga ist die wichtigste Handball-Liga im Südwesten...

Die Mannheimer - Rhein-Verbandsliga ist die wichtigste Handball-Liga im Südwesten...

Die Mannheimer - Rhein-Verbandsliga ist die wichtigste Handball-Liga im Südwesten...

Das Wochenende bringt diesmal wieder ein reichhaltiges Sportprogramm. Nicht nur bei den Leistungssportarten...

Boxsport

Im Mittelpunkt der Berufsboxkämpfe, die am Sonntag nachmittag in der Dörmannsche Reichshalle durchgeführt werden...

Handball

Das 25. Badisches Schachfest findet am Sonntag nachmittag in der Dörmannsche Reichshalle statt...

Federball

Die Badische Federballmeisterschaft findet am Sonntag nachmittag in der Dörmannsche Reichshalle statt...

Die Handballmeisterschaft der Badischen Turner

Die Handballmeisterschaft der Badischen Turner findet am Sonntag nachmittag in der Dörmannsche Reichshalle statt...

Die Handballmeisterschaft der Badischen Turner findet am Sonntag nachmittag in der Dörmannsche Reichshalle statt...

Die Handballmeisterschaft der Badischen Turner findet am Sonntag nachmittag in der Dörmannsche Reichshalle statt...

Die Handballmeisterschaft der Badischen Turner findet am Sonntag nachmittag in der Dörmannsche Reichshalle statt...

Die Handballmeisterschaft der Badischen Turner findet am Sonntag nachmittag in der Dörmannsche Reichshalle statt...

Die Handballmeisterschaft der Badischen Turner findet am Sonntag nachmittag in der Dörmannsche Reichshalle statt...

Die Handballmeisterschaft der Badischen Turner findet am Sonntag nachmittag in der Dörmannsche Reichshalle statt...

Die Handballmeisterschaft der Badischen Turner findet am Sonntag nachmittag in der Dörmannsche Reichshalle statt...

Die Handballmeisterschaft der Badischen Turner findet am Sonntag nachmittag in der Dörmannsche Reichshalle statt...

Die Handballmeisterschaft der Badischen Turner findet am Sonntag nachmittag in der Dörmannsche Reichshalle statt...

Die Handballmeisterschaft der Badischen Turner findet am Sonntag nachmittag in der Dörmannsche Reichshalle statt...

Die Handballmeisterschaft der Badischen Turner findet am Sonntag nachmittag in der Dörmannsche Reichshalle statt...

Die Handballmeisterschaft der Badischen Turner findet am Sonntag nachmittag in der Dörmannsche Reichshalle statt...

Die Handballmeisterschaft der Badischen Turner findet am Sonntag nachmittag in der Dörmannsche Reichshalle statt...

Die Handballmeisterschaft der Badischen Turner findet am Sonntag nachmittag in der Dörmannsche Reichshalle statt...

Die Handballmeisterschaft der Badischen Turner findet am Sonntag nachmittag in der Dörmannsche Reichshalle statt...

Die Handballmeisterschaft der Badischen Turner findet am Sonntag nachmittag in der Dörmannsche Reichshalle statt...

Die Handballmeisterschaft der Badischen Turner findet am Sonntag nachmittag in der Dörmannsche Reichshalle statt...

Die Handballmeisterschaft der Badischen Turner findet am Sonntag nachmittag in der Dörmannsche Reichshalle statt...

Aus Rundfunk-Programmen

Sonntag, 9. November

- 7.00: Berlin: Rundfunk, 7.00: Frankfurt: Rundfunk, 7.00: Hamburg: Rundfunk, 7.00: Köln: Rundfunk...

Der Rundfunk am Sonntag

Am Sonntag beginnt um 11.00 Uhr von der Reichs-Rundfunk-Gesellschaft ein Programm...

Logo: WELTER-ANSICHT

Vorausfrage für Sonntag, 9. November: Weist die Luft, die in der Höhe über dem Rhein...

Wetter-Nachrichten der Badischen Landeswetterstelle Karlsruhe

Table with 10 columns: Ort, Wind, Bewölkung, Temperatur, etc. Locations include Karlsruhe, Mannheim, etc.

Ein Zwischenhoch hat uns gestern Nacht über den Rhein gebracht und vorübergehende Auflockerung gebracht...

Die Entscheidung im Florenz-Gebiet um den Hutten-Pokal in Vödingen...

Geschäftliche Mitteilungen

Das bekannte Offenbacher Geschäft Haus Vater, O. J. H. ist jetzt in einen eigenen Geschäftsbau...

Kann man sein Leben verlängern? Mit dieser Frage hat man sich beschäftigt...

Schöne weiße Zähne: Chlorodont. Vorkriegspreis! Tube 60 Pf. u. 1 Mk.



# PROSPEKT

über

## nom. RM 600000.— neue auf den Namen lautende Stammaktien

2000 Stück zu je RM 300.— mit 25% Einzahlung Nr. 5001-7000

der

Badischen Assecuranz-Gesellschaft Aktiengesellschaft in Mannheim.

Die im Jahre 1920 unter der Firma Badische Assecuranz-Gesellschaft gegründete Aktiengesellschaft hat die Generalversammlung vom 2. Oktober 1929...

Die Generalversammlung hat die Transparenzberichterstattung in allen ihren Teilen und in jeder Hinsicht sowie die Berichterstattung über die Geschäftstätigkeit des Konzerns und der Filialbetriebe...

Das Grundkapital der Gesellschaft betrug ursprünglich RM 600.000.—, das wurde im Laufe der Jahre mehrfach erhöht und beträgt heute RM 1.200.000.—...

Die Einzahlung ist bereits erfolgt, das die ursprünglich RM 600.000.— lautenden Stammaktien Nr. 1-5.000 mit einem Nominalwert von je RM 120.—...

Eine Erhöhung des Grundkapitals ist vorerledigt worden, indem die Generalversammlung vom 28. 11. 24 wurde der Beschluss gefasst...

Das Geschäftsjahr der Generalversammlung vom 10. April 1929 wurde zur Verhängung der Geschäftsmittel des Konzerns...

Die Generalversammlung hat beschlossen, dass die Generalversammlung vom 1. Juni 1929 in der Generalversammlung...

Die Generalversammlung hat beschlossen, dass die Generalversammlung vom 1. Juni 1929 in der Generalversammlung...

Die Generalversammlung hat beschlossen, dass die Generalversammlung vom 1. Juni 1929 in der Generalversammlung...

Die Generalversammlung hat beschlossen, dass die Generalversammlung vom 1. Juni 1929 in der Generalversammlung...

Die Generalversammlung hat beschlossen, dass die Generalversammlung vom 1. Juni 1929 in der Generalversammlung...

Die Generalversammlung hat beschlossen, dass die Generalversammlung vom 1. Juni 1929 in der Generalversammlung...

Die Inspektoren RM 400.000 Kapitalaktien befinden sich im Besitz der Badischen Assecuranz-Gesellschaft Aktiengesellschaft in Mannheim...

Der Vorstand der Gesellschaft ist die Transparenzberichterstattung in allen ihren Teilen und in jeder Hinsicht...

Das Grundkapital der Gesellschaft betrug ursprünglich RM 600.000.—, das wurde im Laufe der Jahre mehrfach erhöht...

Die Einzahlung ist bereits erfolgt, das die ursprünglich RM 600.000.— lautenden Stammaktien Nr. 1-5.000 mit einem Nominalwert von je RM 120.—...

Eine Erhöhung des Grundkapitals ist vorerledigt worden, indem die Generalversammlung vom 28. 11. 24 wurde der Beschluss gefasst...

Das Geschäftsjahr der Generalversammlung vom 10. April 1929 wurde zur Verhängung der Geschäftsmittel des Konzerns...

Die Generalversammlung hat beschlossen, dass die Generalversammlung vom 1. Juni 1929 in der Generalversammlung...

Die Generalversammlung hat beschlossen, dass die Generalversammlung vom 1. Juni 1929 in der Generalversammlung...

Die Generalversammlung hat beschlossen, dass die Generalversammlung vom 1. Juni 1929 in der Generalversammlung...

Die Generalversammlung hat beschlossen, dass die Generalversammlung vom 1. Juni 1929 in der Generalversammlung...

Die Generalversammlung hat beschlossen, dass die Generalversammlung vom 1. Juni 1929 in der Generalversammlung...

Die Generalversammlung hat beschlossen, dass die Generalversammlung vom 1. Juni 1929 in der Generalversammlung...

Die Generalversammlung hat beschlossen, dass die Generalversammlung vom 1. Juni 1929 in der Generalversammlung...

a) auf den Einzahlungsbetrag der Stammaktien 1925-1928 je 20 %, 1929 = 10 %

b) auf den Einzahlungsbetrag der Vorzugsaktien 1925-1929 je 0 %

Die Einzahlung der Generalversammlung, die Auszahlung neuer Generalversammlung, die Auszahlung eines einzelnen Mitglieds, sowie alle sonstigen, die Aktien erwerbenden betreffenden Maßnahmen erfolgen...

Die Bilanz per 31. Dezember 1929, genehmigt in der Generalversammlung vom 20. April 1930, stellt sich wie folgt:

Table with 2 columns: Aktiva (Assets) and Passiva (Liabilities/Equity). Items include Kassenbestand, Guthaben, Rücklagen, etc.

Table with 2 columns: Aktiva (Assets) and Passiva (Liabilities/Equity). Items include Aktienkapital, Stammaktien, Vorzugsaktien, etc.

Table with 2 columns: Aktiva (Assets) and Passiva (Liabilities/Equity). Items include Kapitalerwerbsfonds-Rente, Special-Rücklagen-Rente, etc.

Table with 2 columns: Aktiva (Assets) and Passiva (Liabilities/Equity). Items include Dividende an die Aktionäre, Statutarische Konten, etc.

Table with 2 columns: Aktiva (Assets) and Passiva (Liabilities/Equity). Items include Dividende an die Aktionäre, Statutarische Konten, etc.

Table with 2 columns: Aktiva (Assets) and Passiva (Liabilities/Equity). Items include Dividende an die Aktionäre, Statutarische Konten, etc.

Table with 2 columns: Aktiva (Assets) and Passiva (Liabilities/Equity). Items include Dividende an die Aktionäre, Statutarische Konten, etc.

Table with 2 columns: Aktiva (Assets) and Passiva (Liabilities/Equity). Items include Dividende an die Aktionäre, Statutarische Konten, etc.

Table with 2 columns: Aktiva (Assets) and Passiva (Liabilities/Equity). Items include Dividende an die Aktionäre, Statutarische Konten, etc.

Table with 2 columns: Aktiva (Assets) and Passiva (Liabilities/Equity). Items include Dividende an die Aktionäre, Statutarische Konten, etc.

Aktiengesellschaft in Mannheim beteiligt. Zweck dieses Prospekts ist:

1) die Geschäftstätigkeit und Transparenzberichterstattung in allen ihren Teilen und in jeder Hinsicht...

Die Generalversammlung hat beschlossen, dass die Generalversammlung vom 1. Juni 1929 in der Generalversammlung...

Die Generalversammlung hat beschlossen, dass die Generalversammlung vom 1. Juni 1929 in der Generalversammlung...

Die Generalversammlung hat beschlossen, dass die Generalversammlung vom 1. Juni 1929 in der Generalversammlung...

Die Generalversammlung hat beschlossen, dass die Generalversammlung vom 1. Juni 1929 in der Generalversammlung...

Die Generalversammlung hat beschlossen, dass die Generalversammlung vom 1. Juni 1929 in der Generalversammlung...

Die Generalversammlung hat beschlossen, dass die Generalversammlung vom 1. Juni 1929 in der Generalversammlung...

Die Generalversammlung hat beschlossen, dass die Generalversammlung vom 1. Juni 1929 in der Generalversammlung...

Die Generalversammlung hat beschlossen, dass die Generalversammlung vom 1. Juni 1929 in der Generalversammlung...

Die Generalversammlung hat beschlossen, dass die Generalversammlung vom 1. Juni 1929 in der Generalversammlung...

Die Generalversammlung hat beschlossen, dass die Generalversammlung vom 1. Juni 1929 in der Generalversammlung...

Die Generalversammlung hat beschlossen, dass die Generalversammlung vom 1. Juni 1929 in der Generalversammlung...



Solche Mäntel bringt Wronker

14.75 19.75 29.75 39.75 54.00

Advertisement for Blaupunkt vacuum cleaners, featuring an illustration of a vacuum cleaner and the text 'Tuletet greifen Sie doch zu einem BLAUPUNKT'.

# Leinfa, die uns vornehmlich

## Einweihung der Mädchenberufsschule

Nach Geltungsantritt erfolgt am Dienstag, 11. November die Uebernahme der an der Weber- und Hugo-Wollstraße neu erbauten Mädchenberufsschule. Die Feier steht im engsten Kreise unter Einladung von Ehrengästen von Staat und Gemeinde vor. Es ist nun nicht recht verständlich, warum bei solchen Anlässen, besonders aber bei Uebernahme einer Mädchenberufsschule, nur Ehrenmänner der staatlichen und städtischen Behörden eingeladen werden, während man Damen und Herren aus der Privatwirtschaft zu beratenden Beisitzern nicht einlädt. Gerade die Familien, die die Hausmädchen halten, dürften ein besonderes Interesse daran haben, einmal aus besonderem Interesse zu hören, wie die Einrichtung der neuen Schule vor sich geht, wie die Löhne aus der Schule entlassenen Mädchen für ihren späteren Beruf weiter ausgebildet werden. Es dürfte ratsam sein, daß die städtische Schulbehörde den Fehler wieder aufmacht und für nächsten Dienstag aus dem Kreise der Privatwirtschaft noch einige Ehrengäste einlädt. Auch die städtischen Einrichtungen von Gebäuden, die für die Privatwirtschaft und sonstige interessierte Publikum nicht vergessen werden. —

## Straßenbahnchmerzen

Mit der Verfrachtung der Fahrgäste sind u. a. auch Unannehmlichkeiten verbunden. Diese Unannehmlichkeiten sind innerhalb des Stadtbereichs anzubringen, aber nicht für die Vororte. Von Mannheim bis zur Oberstraße und zurück verkehrt nun durchschnittlich bis 12 Uhr nur die Linie 10. Gleich am Sonntag, 3. Nov. und die folgenden Tage hat sich diese Kleinbahn sehr unliebsam bemerkbar gemacht. Ganz abgesehen davon, daß man für sein Geld noch haben muß, ist der Wagen und sind beide Plattformen derart überfüllt, daß man stehen muß in der Luft hängt und es sehr unangenehm ist, das Fahrgeld aus der Tasche zu nehmen. Am schlimmsten ist es beim Ein- und Aussteigen. Die Fahrgäste sind durch die Wärme hindurchgeweht, wobei es außer Rückenweh auch noch Kopfschmerzen verursacht — mehrere Minuten. Der Zweck der spärlichen Fahrzeit wird dadurch illusorisch. Außerdem kommt es vor, daß sämtliche Fahrgäste nicht befördert werden können, die dann, weil kein Unterstellraum vorhanden ist, den Umkleiden der Witterung die zur nächsten Haltestelle, voransteht, daß es hierzu reicht, angelegt sind. Es müßte entweder die Linie 4 schon von morgens ab eingeschoben werden oder die Linie 10, wie dies früher der Fall war, mit Wagenwagen versehen. Auf jeden Fall ist der jetzige Zustand völlig unannehmlich. Es wäre im Interesse des städtischen Publikums gelegen, diesem Mißstand umgehend abzuwehren. Ein Redaktionsmitarbeiter.

## Vorsicht! Omnibus- und Straßenbahn-Einfaht!

Mit dieser Aufschrift sollte eine Warnungstafel zwischen Hauptausfahrt und Bahnsteiger Bahnhof angebracht werden. Im Laufe schon des öfteren schied, daß sich an dieser Stelle das Publikum einer Einfaht (Hauptausfahrt) nicht bewußt ist und auch bis heute ein Unklarheit nur durch die Verfrachtung der Fahrgäste vermindert wurde. Baldige Abhilfe wäre am Platze. Ein täglicher Fahrgast.

## Müllabfuhr und Rheinpfoten

Die Mannheimer Stadtverwaltung nimmt recht wenig Rücksicht auf ihre Bürger. Das zeigt sich beim Müllabfuhr gegenüber dem Schloßgarten beim alten Röhrlabband. Dieser Rheinpfoten wird seit vielen Jahren durch Unsauberkeit ausgefüllt. Damit die Verfüllung schneller vor sich geht, bedient man sich Ausschabung der Müllabfuhr. Das hat bedeutet, ist nicht schwer festzustellen. Viele tausende von Menschen, die täglich diese Stelle passieren müssen, halten den Atem an, damit es ihnen vor Gesicht nicht weht. Je nach Windrichtung und Lufttemperatur verbreitet sich der lächerliche Geruch in der Umgebung. Viele Spaziergänger und Kinder, die im Schloßgarten Erholung und Ausspannung suchen, sind durch den Gestank gezwungen, den Schloßgarten zu verlassen. Wenn die Müllabfuhr in alternativer Nähe einer der schönsten Gartenanlagen platziert wird, kann es dies eine Unsauberkeit, ganz abgesehen von der großen gesundheitlichen Gefährdung. Es ist klar, daß die Herren, die den Platz für die Müllabfuhr wählten, mit der Gegend nicht zu tun haben und deshalb von dem Gestank nicht belästigt werden. Es ist sehr zweifelhaft, ob die Stadtverwaltung berechtigt ist, an einem so wertvollen und beliebten Stadtpark den Müll abladen zu lassen. Die sehr bewundernswürdige Aufführung des Rheinpfoten muß mit andrem Material gefüllt werden. Ein Redaktionsmitarbeiter.

## Stadtverwaltung, geh mit gutem Beispiel voran!

Im allgemeinen wird viel über die in die Wochentage fallenden Feiertage geklagt, insbesondere, wenn damit Ausfälle am Einkommen verbunden sind. Der 1. November fällt in Baden nicht als gesetzlicher Feiertag, was allgemein, insbesondere aber den Behörden, Stadterhaltung und dergl., bekannt sein dürfte. Trotz dieses nichtgesetzlichen Zustandes schloßen die verschiedenen Behörden, darunter auch die Stadtverwaltung Mannheim mit ihren sämtlichen städtischen Werken, und andere Körperschaften, beispielsweise die Allgemeine Ortskrankenkasse Mannheim, am 1. November ihre Büros und Betriebe. Die private Industrie, Handel, Handwerk und Gewerbe dagegen trugen nicht nur dem gesetzlichen Zustand Rechnung, sondern auch der Arbeitsnehmer, die auf die Bezahlung ihrer nur teilweise geleisteten Arbeitszeit angewiesen sind, Rechnung und ließen ihre Betriebe u. a. an diesem Tage offen. Auch die Handelskammer Mannheim hatte mit der Industrie an diesem Tage seinen Dienst, u. a. Dienst, wie an allen übrigen Sonntagen. Auch die Stadtverwaltung hat sich an diesem Tage am 1. November arbeitslos gelassen. Es ist deshalb gänzlich unverständlich, daß in der heutigen Zeit großer wirtschaftlicher Not eine solche nicht konfessionell eingeschulte Stadtverwaltung

mit ihren sämtlichen Betrieben und Werken und die sonstigen Behörden und Körperschaften, dem Beispiel der Stadtverwaltung Mannheim folgend, am 1. November ihre sämtlichen Büros und Betriebe schließen und die konfessionellen Feiertage beobachten. Hierfür gibt es nur die Erklärung, daß die Stadtverwaltung Mannheim die Notlage der Wirtschaft immer noch nicht genügend erkannt hat und dem gesetzlichen Zustand Rechnung trägt. Solange die Behörden den gesetzlichen Sonderergünstigungen im Gegensatz zur freien Wirtschaft erlauben können, kann mit Recht von einer Ueberlegung des Personals gesprochen werden. Die Schließung der Büros der Stadtverwaltung und Körperschaften hat auch sonst noch insbesondere bei notwendig gewordenen Geldabhebungen erhebliche Nachteile mit sich gebracht, während andererseits wieder gerade mit Rücksicht auf den Monatsabschluss Einzahlungen erfolgt wären, was natürlich auch unterbleiben müßte. Besonders trugen diese Feiern dazu bei, die Behörden zu veranlassen, bei nichtgesetzlichen Feiertagen ihre Betriebe in gleicher Weise wie die private Industrie, Handel, Handwerk und Gewerbe für die Folge offen zu halten und nicht nur dem gesetzlichen Zustand, sondern auch der Notlage Rechnung zu tragen. Ein Bürger.

## Mißstände im Herchelbad

Der Betriebsleitung des Herchelbades kam dem Stadtrat die Idee ein, daß der Besuch des Bades in letzter Zeit stark zurückgegangen ist. Der Unterzeichnete, bisher regelmäßiger Besucher des Bades, erlaubt sich einige Urkunden hierfür anzuführen. Zunächst sind die Stufen in allen drei Schwimmbecken in einem erschreckend unangenehmen Zustand. Entweder stehen sie nur ganz flach oder ganz beiseite, oder sie funktionieren überhaupt nicht. Die wenigen, die in Ordnung sind, sind natürlich dauernd besetzt. Diese Zustände betreffen nun aber nicht etwa ein paar Tage, sondern seit mehreren Monaten. Ein weiterer Mißstand: Die Toiletten sind oft gar nicht oder mindestens ungenügend gereinigt, hauptsächlich in der Schwimmhalle A. Erleichterungen der Badeführer sind die Polsterkissen, alle Schwimmbecken, weiter ist zu bemerken, daß die Beleuchtung in der Schwimmhalle B sehr zu wünschen übrig läßt, insbesondere auf der Schwimmbahn gegen die Nordseite der Bad- und Auslebensbänke. Die schlechte Beleuchtung beeinträchtigt natürlich auch ganz erheblich die Betriebssicherheit.

Somit bekannt, besteht in den meisten Hallenbädern Deutschlands ein erheblicher Preisunterschied bei Benutzung eines Schwimmbades mit Schanz oder mit einer Kabine. Das Herchelbad Mannheim liegt sich nicht im Familienbad S. B. für Benutzung einer beheizten Kabine (mit Seigel, Handtuch, Duschstuhl, Sitz) oder eines Wandbades, der oft veranreinigt ist, den selben Preis zu zahlen. Bei Benutzung eines Schanzes muß dem Badegast unter allen Umständen ein Requantent geboten werden, entweder durch Verlangung der Badegast oder durch Verabfolgung des Preises. Dasselbe trifft zu für die Schwimmhalle B, wo der Preis ebenfalls der großen Männer- und Frauenbäder ebenfalls zu hoch ist. Wie gesagt, sind diese Mißstände zum großen Teil die Ursache für den schlechten Besuch des Herchelbades. Lediglich wurden dieselben Beschwerden schon vor über einem Jahr an dieser Stelle vorgebracht; eine Abhilfe ist jedoch bis heute nicht erfolgt. Die Badegäste haben für ihr Geld einen Anspruch auf eine angemessene Gegenleistung und erwarten, daß die angeführten Mißstände baldigst beseitigt werden. Ein Bürger für Siele.

## Die hohen Kirchensteuern

Es spricht für die Kapazität der Massen, daß nicht zahllose Klagen laut werden, die ganz offensichtlich fordern, daß bezüglich der Belastung durch die Kirchensteuern endlich Abhilfe geschaffen wird. Ich habe nicht die Abhilfe, über die Möglichkeit der Reform zu diskutieren, die in einem Artikel von anderer Seite angegeben worden sind. Das Primäre dieser Angelegenheit ist m. E. auch nicht die Höhe der Steuern an sich, sondern die Frage, ob durch die Kirchensteuern alles getan wird, die Verwaltungsstellen auf das Reue der herabzudrücken, ob ferner alle Ausgaben und Aufstellungen vermieden werden, die nur in Zeiten großen Wohlstandes gerechtfertigt erscheinen. Man muß diese Frage wohl mehr als beantworten.

Zellen ansetzen, erkennen, wie es den Steuerzahlern eigentlich zu Mut ist, und daß sie die Konsequenzen ziehen und sich schnell umstellen. Koch ein Katholik.

## Wußte das die Stadtverwaltung nicht?

Bei den letzten Besprechungen im Bürgerausschuß über die Frage der abstrakten Notwendigkeit der Trennung von Groß- und Kleinhandel auf den Hauptmehrwerten wurde mit keinem Worte von der Stadtverwaltung erwähnt, daß auf dem ersten Linie in Frage kommenden Platz am OEG-Bahnhof eine Tankstelle errichtet wird. Wir bitten die Stadtverwaltung um folgende Auskunft: Hat am 28. Oktober kein Mensch in der Stadtverwaltung gewußt, daß auf diesem Platz eine Tankstelle errichtet wird? Wäre es nicht möglich gewesen, im Zusammenhang darüber, daß über diesen Platz bereits teilweise durch Bau einer Tankstelle verfügt ist? Die Kleinhandler legen gegen die Mißhandlung, die in diesem Verhalten der Stadt erblickt werden muß, nachdrückliche Verwahrung und energischen Protest ein. Ein Kleinhandler im Namen vieler.

## Eine Autofalle

Großen Anlans fand bei allen Autofahrern die Freigabe der endlich fertiggestellten Quaststraße nach Kaiserl. Monastella. Müssen wir Autofahrer einen sehr geringen Umweg benutzen, der sich auch in einem ganz ordentlich schlechten Zustand befindet. Aber unsere Freude, nunmehr eine modernisierte Straße befahren zu können, war von nicht langer Dauer. Zu unserem großen Entsetzen beobachtet man dort eine regelrechte Autofalle. Wer in der Dunkelheit diese Straße befahren muß! Da regt sich vor Mitternacht ein Grundstück ganz empfindlich in die Straße hinein und bildet dort eine Straßensperre. Es sieht furchtbar, daß

ein Grundstücksbauer sich wegen der Geländebereitstellung widerspenstig zeigte und die Straße an dieser Stelle verschmälert werden müßte. Während der Dunkelheit soll nun dieser Unpapp durch eine Laternen beleuchtet werden.

Damit scheint für die Stadtverwaltung der Fall erledigt zu sein. Wir Autofahrer jedoch werden und mit einem derart unannehmbaren Zustand niemals zufrieden geben. Wir erklären öffentlich: Wir haben nicht Vor, wegen der Widerspenzigkeit eines Grundstücksbauers unsere Haut zu Markte zu tragen. Mitbürger sehr hin und betrachte auch die Verengung. Hier sind Menschenleben in Gefahr. Jeder Autofahrer wird niemals daran denken, daß die breite Landstraße auf einmal zur Enge wird. Er ist berechtigt, hier mit 60 km Geschwindigkeit zu fahren. Dann wird die mangelhafte Beleuchtung auch nichts nützen und das Unglück ist geschehen. Wo anders werden Verbesserungen getroffen, um Unfälle zu vermeiden und hier ist das entgegengeleitet. Wenn die Stadtverwaltung tatsächlich nicht in der Lage ist, das Grundstück wegen der drohenden Gefahr zu enteignen, dann würde es um Autoteilnehmer interessieren, ob sie mit dem Grundstücksbauer vertraglich festgelegt hat, daß er für jeden Personen- und Sachschaden voll verantwortlich zu machen ist. Wir Kraftfahrer erheben energischen Protest, wir fordern mit dem stärksten Nachdruck die Beilegung dieses Hindernisses, wir fordern neuezeitliche Zustände. Wir hoffen, daß die Stadtverwaltung ihr Möglichstes tut, um unseren Forderungen in aller Kürze gerecht zu werden.

## Gefallenen-Ehrung und Sport

Man darf annehmen, daß durch die Zeitungen in Mannheim bekannt war, daß am Sonntag, 2. November auf dem Kriegerfriedhof, wie alle Jahre, von den politischen und militärischen Verbänden die übliche Gefallenen-Ehrung abgehalten wurde. Dem Herrn für Kriegerfriedhof ist dies aber nicht bekannt zu sein, sonst wäre es nicht möglich, daß alle Jahre ausgerechnet um diese Zeit, wenn am Nachmittag die Korporationen sich auf dem Kriegerfriedhof einfinden, einige 100 Meter dänischen Fußballspielfeld mit großem Roban abgehalten werden. Ich habe das ehrende Gedenken, das in jeder Stadrede wiederholt wird, daß man an einem Tag, wo sonst zu den Gräbern derer wandern, die für ihr Vaterland gefallen sind, ein Weisheit abhalten muß? Wenn man unbedingt gespielt werden muß, weil politische Termine es verlangen, dann wäre es zum mindesten angebracht, daß man das Weisheit nicht ausgerechnet am Tage der Gefallenen-Ehrung auf dem OEG-Platz andrückt. Ich hoffe, daß dieser Hinweis genügt, daß man im nächsten Jahre noch daran denkt.

Eine weitere Disziplinlosigkeit: Wenn die Korporationen nicht vor Gräbern nicht halt. Das konnte man wieder in der Nähe des Kriegerfriedhofes sehen. Ein Redaktionsmitarbeiter.

## Preisaufbau beim Bezirksamt

Bei der Abmeldung eines Kraftwagens will die Versicherungsgesellschaft eine Befreiung des Bezirksamtes über erfolgte Abmeldung. Diese Befreiung bis 31. Juli 1. A. Heute werden aber vom Bezirksamt hierfür 2 A verlangt, also gleich 200 Prozent Erhöhung. Von allen Seiten wird der Bezirksamtsmann zum Preisaufbau gedrängt, trotzdem er so kaum das Leben hat. Bei den Behörden heißt es aber: Scheinend Preisaufbau. Das Publikum einer solchen vorgedruckten Befreiungsmuster erfordert eine Arbeit von einer Minute. Die Versicherungsgesellschaft war so einflußreich, mit Rücksicht auf diesen enorm hohen Beitrag auf die schriftliche Befreiung zu verzichten. Öffentlich werden sich auch alle anderen Versicherungsgesellschaften diesem Vorgehen anschließen und sich erst, das ausdrückliche Nummernschild zeigen lassen. Damit ist die Abmeldung erledigt. Statt 1 A hat aber dafür die Behörde dann nichts. Ein Kraftfahrer.

## Schluß des redaktionellen Teils.

## KEINE BESCHWERDEN NACH DEM ESSEN

Ungeheures Verzehraufkommen oder Magenbeschwerden nach den Mahlzeiten können verhindert werden, wenn Sie unmittelbar nach dem Essen etwas Mineralwasser trinken. Dieses Mineralwasser enthält nicht nur die überflüssigen Säuren, die gewöhnlich die Ursache des Leidens bilden, sondern es wirkt beruhigend und lindert auf die gereizten Magenwände und trägt dazu bei, eine normale Verdauung zu bewirken. Mineralwasser ist in Apotheken oder Lebensmittelgeschäften erhältlich. Ein halbes Liter Mineralwasser oder zwei bis drei Tabletten genügen, um sofortige Besserung zu schaffen. 5107

Das Polierwunder **Labor-fac** so wird mit Recht das Poliertuch



von den Hausfrauen bezeichnet. Es gibt kaum einen Gegenstand in Ihrem Heim, der nicht mit Labor-fac gepflegt werden könnte. Ob Küchen- oder Salon-Möbel, hell oder dunkel, ob Türen, Fensterrahmen, Marmor oder Bronze, ob Leder-Möbel, -Sitze, -Decken oder -Koffer, Labor-fac poliert alles. Was einmal mit Labor-fac bearbeitet wurde, bedarf nur von Zeit zu Zeit eines leichten Nachreibens mit einem Wollappen, und erneut strahlt es in schönstem Glanze. Und Labor-fac flüssig für Parkett- oder Linoleum-Fußböden — Sie werden bestimmt über die Wirkung erstaunt sein — es reinigt und poliert zugleich. Schön bleibt dein Heim durch — **Labor-fac**

Erhältlich in den Haushaltwaren- und Drogeriegeschäften. Alleiniger Hersteller: Labor-fac Ges. m. b. H. Düsseldorf, Schließfach 197

Die deutsche Wirtschaft auf sich selbst gestellt!

Die Gründerjahre der deutschen Wirtschaft nach dem Abbruch des Weltkrieges...

Die Verantwortung dieser Materie darf aber die verantwortliche Arbeit nicht davon abhalten...

Die Ergebnisse der Pariser Vorkriegsschuldenkonferenz

Der Verein zur Wahrnehmung der Rechte deutscher Gläubiger...

krieg über Deutschland hat hereinbrechen lassen. Trotz 135 Milliarden direkter Ausgaben...

Rheinische Stahlwerke A.G., Essen

Unbefriedigendes Halbjahresergebnis

Das Abkommen enthält folgende wesentliche Punkte: 1. Verzinsungslinie für die auf Gold...

für dieses Schreiben der beiden Vorkriegsschuldenkonferenzen...

Die Pariser Konferenz hat sich am 15. September 1929...

Sozial-Beitrag billiger. - J. G. Farben und Stahlwerke...

Deutsch-englische Zinsvereinbarungen ergebnislos abgelehnt...

Die Realcreditgewährung im September 1930

Zunahme des Pfandbrief- und Kommunalobligationsumlaufs um rd. 57 (fr. Barmonat rd. 138) Mill. A.

Der Umlauf von Pfandbriefen (inkl. Briefe für den Verkauf der Bodenbesitzrechte...

Table with columns for Pfandbriefe, Kommunalobligationen, and Realcreditgewährung.

Trotz all' nichtern Vorzeichen, die Lage, in die die deutsche Wirtschaft mit beinahe stiller Güte...

\* Jährl. Bragg. - Wirtschaftlich wieder keine Dialektik. Die Statistik für den 30. September...

Der Realcreditgewährung im September 1930

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung

Table with columns for Mannheimer Effektenbörse, Frankfurt Börse, and Berliner Börse.

Table with columns for Aktien und Anleihennotizen in Prozenten...

Table with columns for Aktien und Anleihennotizen in Prozenten...

Table with columns for Aktien und Anleihennotizen in Prozenten...













# DER GEHEIMNISVOLLE CHINESE



ROMAN  
VON J. S. FLETCHER  
COPYRIGHT AVALON-VERLAG, HELLERAU

„Ich danke Ihnen, Mr. Manjon, ich danke Ihnen, Mr. Cranage, das wäre alles“, sagte er, hand auf, verbeugte sich und sah nach der Tür. „Ich bitte, mich verabschieden zu dürfen.“

„Guten Tag“, sagte ich. „Aber noch einen Augenblick. Sie haben mich alles angedeutet, und unsere Antwort werden Sie jetzt herzlich Lady Renardsmere überbringen. Ich die gnädige Frau in London?“

„Ein lebendiges Päckchen erfrischt, und er antwortete merklich lässler.“

„Ich bedauere, diese Frage darf ich nicht beantworten.“

„Sie wird selbstverständlich in Marango Lodge sein?“

„Nach diese Frage darf ich nicht beantworten.“

„Aber werden doch außer uns noch andere Gäste da sein?“

„Aber Ihnen, Mr. Manjon und Mr. Depple werden keine andere Gäste in Marango Lodge anwesend sein.“

„Ich drehte mich um und sah Peggys an; diese wandte sich an den Kammerdiener.“

„Aber Lady Renardsmere wird doch ihr eigenes Pferd laufen lassen wollen!“ rief sie aus. „Sie geht doch nach Epsom, nicht?“

„Trotzdem bin ich nicht unterrichtet, gnädiges Fräulein“, antwortete Joyce. „Lady Renardsmere hat mir angetragen, nur Ihre Postkutsche auszurichten und über alles Weitere jede Auskunft zu verweigern. Nachdem ich nun meinen Auftrag erfüllt habe —“

„Es ist gut, Joyce“, sagte ich. „Wir wollen Sie nicht länger aufhalten. Wir werden Montag nachmittag in Marango Lodge sein. Ich nehme an, Burton wird für Sie sorgen, bevor Sie nach London zurückfahren.“

„Danke Ihnen“, antwortete er. „Burton und ich sind sehr gute Freunde, und ich werde bei ihm gut aufgehoben sein.“

Er verbeugte sich nochmals und ging zur Tür. Aber wie seine Hand auf der Klinke lag, änderte sich plötzlich sein Benehmen, und er wurde ganz menschlich. Er sah Peggys an, und ein halb verlegenes Päckchen spielte um seine Mundwinkel.

„Ich nehme an, die Stute wird doch gegen Mr. Manjon?“ fragte er. „Das ist doch tödlicher, nicht wahr?“

„Tödlicher“, sagte Peggys. „Rein Pferd kann sie schlagen. Warum, Joyce? Haben Sie auf sie geschaut?“

Er nickte, und seine Augen blickten einen ganz träumerischen Blick.

„Im Falle ihres Sieges muß ich eine große Summe gewinnen. Ich habe schon vom letzten Herbst an, als die Einsätze noch niedrig waren, auf Kipppling Rudge gesetzt und habe das weiterhin, bis vor kurzem, wo sehr hohe Einsätze gefordert wurden, noch getan. Ich werde mich sehr gut fühlen, wenn die Renardsmere-Herden nächsten Mittwoch gewinnen sollten. Aber wenn sie es nicht tun —“

Er machte ein ernstes Gesicht und schüttelte den Kopf. Dann schien er sich plötzlich auf seine Stellung zu besinnen und wurde wieder der vollständige Hausmeister. Er verbeugte sich und verschwand. Peggys und ich sahen einander an.

„Was hat das alles nur zu bedeuten?“ sagte ich. „Wird sie nicht zum Rennen kommen?“

„Wenn sie nicht kommen sollte, dann würde ich erkennen sein, als je in meinem Leben“, antwortete ich. „Das ist mir wieder eine ihrer Schrecken. Sie wird tödlicher in Marango Lodge am Montag, spätestens am Dienstag sein. Übrigens, kennen Sie Marango Lodge?“

„Ja“, antwortete sie. „ganz gut. Es ist ein schönes, altes, von Vätern umgebenes Haus, im unteren Teil der Stadt. Der Eigentümer vermietet es immer während der Rennwoche. Es ist sehr schön, um viele Gäste unterzubringen.“

„Dann muß es ja für uns drei genügen“, sagte ich. „Ich freue mich schon darauf, es wird mal ganz nett sein, wenn hier jetztkommen. Meinem Weg kann es bald Montag sein, ein hübschen Aufregung ist ja ganz nett.“

„Sie werden schon am Mittwoch genügend Aufregung haben“, sagte sie. „Warten Sie nur ab!“

„Aber ich sollte schon vor Montag etwas Aufregendes erleben. Am selben Abend teilte mir die Polizei mit, daß der Anführer der drei Banditen mich durchsagen sprechen wollte.“

**Barman.**

Es war Spiller, der mir diese so überraschende Nachricht überbrachte. Er kam nach Schloss Renardsmere einige Stunden, nachdem der Kommissar von Port Kane gegangen war, und ich merkte sofort, daß er mir höchstwahrscheinlich mitteilen sollte.

Peggy war gerade bei mir, als er ankam, aber da Spiller mich offensichtlich unter vier Augen sprechen wollte, ging ich gleich mit ihm in ein anderes Zimmer.

„Was ist los, Spiller?“ fragte ich, als ich die Tür schloß. „Jemand etwas Neues passiert?“

„Er sah mich vorlogend an und klopfte mir auf die Schulter.“

„Macfarlane“, sagte er. „Macfarlane, Mr. Cranage. Darum bin ich hier.“

Unter diesem Namen war der Anführer der drei, die nun in Untersuchungshaft saßen, bekannt. Ob das sein wirklicher Name war oder nicht, weiß ich nicht. Jedenfalls führte er ihn während seiner unruhigen Laufbahn als Klinkenparas in Portsmouth, und dieser Name stand auch in den Polizeifakten.

„Was ist mit Macfarlane los?“ sagte ich. „Er ist doch nicht etwa ausgebrochen?“

„Ausgebrochen?“ sagte er. „Rein Gedanke daran, Mr. Cranage! Keiner von den dreien hat die geringste Chance, zu entfliehen. Rein — er will Sie sprechen.“

„Was? Nicht?“ rief ich aus. „Warum nur?“

„Das hat er seinem Vertreter“, antwortete er. „Er hat dem Gefängnisdirektor während der letzten Tage deswegen in den Ohren gezeugt. Er behauptet, er hätte Ihnen etwas von großer Wichtigkeit mitzutellen, und ich kam hierher, um es Sie wissen zu lassen.“

„Abernd etwas Persönliches?“ fragte ich.

„Weiß ich nicht. Das ist keine Klänge, was es sein könnte“, antwortete Spiller. „Ganz allein werden Sie ihn aber nicht sprechen können. Es werden ein oder mehrere Wärter dabei sein, aber das wird ihn nicht hindern. Die Frage ist, wollen Sie hingehen?“

„Ich möchte es wohl“, sagte ich. „Was würden Sie an meiner Stelle tun?“

„Ich würde hingehen“, antwortete er. „Sie können vielleicht allerdings erfahren, er hat niemand, nicht einmal einen Rechtsanwalt, sprechen wollen, seitdem er und die beiden andern ins Untersuchungsgefängnis eingeliefert wurden. Aber jetzt ist er mehr als bereit darauf, Sie zu sehen. Das ist ein tödlicher Beweis dafür, daß er Ihnen irgend etwas Wichtiges zu sagen hat.“

„Nun, wann denn?“ fragte ich.

„Zwischen Sie mich morgen um zwölf Uhr vor dem Haupteingang des Gefängnisses“, sagte er. „Ich werde alles für Sie arrangieren. Sie können doch mit dem Wagen hingehen, Mr. Cranage?“

„Ja“, antwortete ich. „Ich werde Punkt zwölf Uhr da sein.“

Er verabschiedete sich bald darauf, und ich sahte Peggy an und erzählte ihm, daß Macfarlane mich durchsagen sprechen wollte.

„Er wird mir doch nicht ein Geständnis ablegen wollen“, sagte ich. „Das wäre doch...“

„Rein Geständnis“, unterbrach Peggy. „Ich glaube ganz bestimmt, daß der Mann bis zum bitteren Ende durchhalten wird. Er spielt um einen hohen Einsatz und verlor, und er wird seine Niederlage schmeicheln hinnehmen. Es wird schon etwas Ungewöhnliches sein.“

Wir machten miteinander aus, daß Peggy mich begleiten und im Auto auf mich warten sollte. Walker fuhr uns nach Portsmouth und um zwölf Uhr hielten wir vor dem Haupteingang des Gefängnisses, wo Spiller schon auf mich wartete.

„Zehn Minuten später hand ich in einem schmucklosen, zellensähnlichen Raum, der durch ein doppeltes Eisenrotte geteilt war. Gleich darauf wurden die Schlösser umgedreht und die Tür aufgeschlossen, und Macfarlane kam, von zwei Wärtern begleitet, herein. Ich sah ihn weniger an. Er war wenig verändert, etwas an ihm erinnerte an ein gefangenes Tier. Er ignorierte die Lage, in der er sich befand, und nickte mir zu, als ob wir unter normalen Umständen zusammentrafen.“

„Guten Tag, Mr. Cranage“, sagte er und trat ganz nah ans Gitter. „Ich danke Ihnen für Ihren Besuch.“

„Sie haben mir etwas mitzuteilen?“ fragte ich.

„Ja“, sagte er. „Dann hielt er inne und sah mich fest an. „Aber eine Frage: wissen Sie, wo Lady Renardsmere sich angeblich aufhält?“

„Rein“, antwortete ich. „Das weiß ich nicht.“

„Ich weiß, daß nächsten Mittwoch das Derbyrennen stattfinden“, fuhr er mit einem finsternen Blick fort. „Werden Sie Lady Renardsmere vor dem Mittwoch sehen?“

„Ich weiß es nicht genau, ich hoffe es aber“, antwortete ich.

„Aber auf jeden Fall können Sie doch Mr. Manjon jederzeit sprechen? Heute noch, in ein oder zwei Stunden, nicht wahr?“ sagte er eifrig.

„Ja“, gab ich zu. „Wenn nötig, heute nachmittag noch.“

„Die Antwort schien ihn zu erfreuen, und er presste sich noch näher an das Gitter.“

„Ich bin hier eingesperrt“, sagte er mit trockenem Lächeln. „Mein Abenteuer führt hier auf — jedenfalls für die nächste Zeit. Spiel verloren. Wie ich bin immer Sportmann gewesen und werde es bis ans Ende bleiben. Wenn Sie nicht sofort mit Lady Renardsmere in Verbindung treten können, so können Sie wenigstens mit Mr. Manjon sprechen. Das möchte ich Ihnen sagen — die Stute ist in Gefahr.“

„Ich trat vor lauter Ueberraschung vom Gitter zurück, ich glaube auch, daß die Wärter, die abgestumpft wie sie waren, uninteressiert daneben gestanden hatten, zusammenzucken — auf jeden Fall weiß ich genau, daß wir Macfarlane anhalten, als ob er uns Unfassliches erzählt hätte.“

„Was?“ rief ich aus. „Kipppling Rudge?“

„Kipppling Rudge“, antwortete er mit einem Kopfnicken. „Ich sage Ihnen, die Stute ist in Gefahr.“

„In was für einer Gefahr?“ fragte ich. „Was sollte denn eintreten?“

„Es wird etwas eintreten, das es für unmöglich macht, das Rennen zu gewinnen“, sagte er ruhig. „Ich bin hier eingesperrt, das Abenteuer ist für mich vorbei, aber ich bin ein Sportmann, und die Stute ist das edelste Pferd, das ich je gesehen habe — und verliert nochmal, ich sage es Ihnen ja“, rief er ganz aufgebracht, „gehen Sie zu Mr. Manjon und sagen Sie ihm, Sie soll um alles in der Welt willen die Stute, bis sie zum Rennen gestallt wird, Tag und Nacht selbst bewachen!“

„Hieraus konnte ich überhaupt nichts antworten, ich hand nur da und starrte ihn an.“

„Es ist wahr, was ich Ihnen sage, Cranage“, wiederholte er. „Es stimmt!“

„Aber“, hinterließ ich endlich. „Die Stute wird in fünf Wochen Tag und Nacht bewacht. Eine ganze Schaar von Privatdetektiv.“

„Ich was, diese Privatdetektiv“, unterbrach er irritiert. „Ich weiß schon, was ich sage. Fahren Sie sofort zu Mr. Manjon und sagen Sie ihm alles, Sie, und auch Sie und der Amerikaner sollten aberhals Kipppling Rudge bewachen, durchgängig bis das Startzeichen gegeben wird!“ Er hockte plötzlich, und seine finsternen Augen sahen mich merkwürdig an. Und ebenso plötzlich hobte er auf, und als er wieder sprach, klang seine Stimme zornig.

(Fortsetzung folgt)

## Wo bleibt denn der Schaum?



Ganz einfach, Frau Nachbarin, Sie haben vergessen, das Wasser vorher mit Henko, Henkel's Wasch- und Bleich-Soda, weichzumachen: Nun hat das harte, kalkhaltige Leitungswasser die Waschkraft des guten Waschmittels beträchtlich vermindert.

Sie müssen, bevor Sie die Persillösung ins kalte Wasser des Waschkessels tun, stets einige Handvoll Henko hineinschütten, dann ist das Wasser des Waschkessels weich wie Regenwasser, dann haben Sie die größte Waschkraft des Waschmittels und eine besonders gute Schaumbildung der Seife. Also:

# Henko

Eingetragenes Warenzeichen

→ nehmen zum Wasserweichmachen

→ nehmen zum Wäscheinweichen

Kennen Sie schon das jüngste Erzeugnis der Persilwerke: (M) Henkel's Aufwasch-, Spül- und Reinigungsmittel?

National-Theater Mannheim

Sonntag, den 9. November 1930
Nachmittags-Vorstellung
Ehemaliges Gastspiel Edward Striling
und Frank Reynolds and The English Players in
Saint Joan (Die heilige Johanna)

Sonntag, den 8. November 1930

Vorstellung Nr. 71 - Miens A. Nr. 10
Die Zauberflöte
Große Oper in zwei Aufzügen von Emanuel

Neues Theater - Rosengarten

Sonntag, den 8. November, 20 Uhr
Preis 0,60 bis 4,- Mk.
Ehemaliges Gastspiel Konrad Dreher
mit seiner Münchener Truppe
Die Logenbrüder

Apollo-Theater Mannheim

Telephon 21024
Nur noch kurze Zeit!
Täglich abends 8 Uhr
Morgen, Sonntag
2 Vorstellungen

Friederike

Goethe:
Kammersänger Hans Gredinger
Friederike: Elise Pappier
Wegen des frühen Saisonendes

Apollo Goldsaal

Heute Samstag 8 Uhr abends
Morgen Sonntag 9 Uhr abends
Großer Tanzabend
Eintritt freil

Mannheimer Altersverein

Montag, 10. Nov., abends 8 Uhr, beginnt
Lichtbilder-Vortrag
von Professor Dr. K. Preisendanz
Aus der Welt des spät-
antiken Zauberwesens

Dioson Mittwoch

12. November
abends 8 Uhr
HARMONIE DE 4
II. Meister-Klavierabend

Edwin Fischer

Barock-Fantasia f. Cembalo, a-moll,
Bach, op. 10, Nr. 2, Schumann
Stücke aus op. 12, Chopin op. 9, op. 25,
Karton M. 2,- bis M. 6,-

3 Gastspiele des Hebräischen Theaters

HABIMA
in Mannheim - Ludwigshafen
Haupt-Theater, Rosengarten:
Dybuk
Dram. Legende, J. A. S. Anski

Café Börse

Renoviert
Künstler-Trio
Monte u. Mittwoch Verlängerung

Der billige Montag
Eine große Partie amerikanische
Opossum-Felle
1.- 50, 25.
WOHLFEILE WOCHE

Als Folge des großen Preissturzes in Baumwollwaren
wurden uns von den maßgebenden Webereien große
Gelegenheitsposten überlassen. Jetzt ist es die richtige
Zeit für Weihnachtseinkäufe.

Bettuchbiber extra billig
Serie I ca. 140 cm br. 90,
Serie II ca. 150 cm breit, schwere Körperwärme 1.35
Serie III ca. 150 cm breit, vollweil gebt. Mtr. 1.95

Bettuch-Halbleinen und Haustuch
zum Teil mit kleinen Blauflecken und Fehlern
Serie I Haustuch, ca. 140 cm br. 95,
Serie II Haustuch, ca. 150 cm breit 1.50
Serie III Halbleinen, 5 T. mit verdrückt. Mtr. ca. 150 cm breit Meter 1.95

Betttücher
nur bewährte kräftige, Haupt- und Qualität
Serie I ca. 140 220 cm 2.50
Serie II ca. 120 225 cm 3.00
Serie III ca. 150 250 cm 3.90

Flockkörper ca. 90 cm breit
Meter 85,
Bettendamast ca. 120 cm breit
Serie I, gestreift Meter 85,
Serie II, gebübelt Meter 1.25

Kissenbezüge ca. 90 90
aus nur bewährten Wäschestoffen
St. 1.50 St. 88, St. 65,
Künstlerdecken ca. 120 160 cm, nur moderne Dessins
Stück 2.95 Stück 2.50

Gläsertücher
gestreift und gebübelt
Jedes Stück 29,
Gerstenkorn-Handtücher
gestreift und gebübelt
Stück 48, Stück 25,

Badevorlagen
eine außergewöhnliche Gelegenheit
aus schwerem Frotteestoff, mit unbedeutendem Fehlen
Serie I Stück 2.95
Serie II Stück 3.90

Waschhandschuhe
Jedes Stück 10,

Flirschland
MANNHEIM AN DEN PLANKEN

Morgen Sonntag
abends 8 Uhr
Einziges Gastspiel
Bernard Etti
Der Meister der Jazzmusik
mit seiner Jazzschau

Drucksachen
Druckerei Dr. Haas, G. m. b. H. • R 1, 4-6

Eine frohe Botschaft an alle Kranken!

Gegen Krankheiten verschiedenster Art sind seit Jahren bewährt und erprobt Zinsser-Kräuter-Tees.
Mehr als 20000 Anerkennungen, die in 6 Jahren unverändert bei uns eingingen, sind der beste Beweis für die Wirksamkeit. Auch Sie sollten unbedingt einen Versuch damit machen.

- Nr. 1. Abführ-Tea
2. Asthma-Tea
3. Anschlag- u. Flechten-Tea
4. Nierenleiden-Tea
5. Bluträuber-Tea
6. Bluträuber-Tea für Zuckerkranken
7. Marienbader Eisfalten-Tea
17. Glied- u. Ischias-Tea
Nr. 20. Hämorrhoidal-Tea
21. Tee bei Herbschmerzen
22. Gallenstein- u. Leber-Tea
23. Magenleiden-Tea
24. Nervenleiden-Tea
25. Rheumalinsen-Tea
40. Tee bei Arterienverkalkung
42. Tee bei Schlaflosigkeit

Dr. Zinsser & Co.
Leipzig 40.

Schmidkonz-Weinlein
Die führende Tanzschule Mannheims
Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene, Schaller höherer Lehranstalten, Ehepaare - Uebernahme geschlossener (auch auswärtiger) Tanz-Zirkel und Klub-Kurse - Einzelsunden
D 5, 11 Fernruf 30411

Blumenau
Terrassen-Restaurant. - Das Ziel Ihres Sonntag-Spazierganges an der Bahnhofsstation Sandorf. 15349

Achtung! Preisabbau!
Herrschneidererei nach Maß
Garantie guter Stoffe - Weibermäßige Arbeit - Billigster Preis. Gg. Liesl, Weinheim, Weibermäßig genügt. \*1120

KASPERTHEATER
Liebe Kinder!
Im Saale des Kasino, R 1, 1, spielt wieder die Kasperl-Tante Liesel Simon vom Frankfurter Rundfunk mit ihren Puppen.
Ihr seid alle herzlichst eingeladen!
Vorstellungen finden statt am 11., 12. und 13. Nov. von 1/4 4-1/4 5 Uhr u. von 5-6 Uhr.
Eintritt freil!
Ein Waren-Gutschein zu 50 Pfg., der zum vollen Wert beim Einkauf in Zahlung genommen wird, berechtigt ein Kind in Begleitung eines Erwachsenen zum Eintritt.
Karten nur im Vorverkauf im Hauptgeschäft und Filialen an allen Kassen. 1110

KANDER
WARENHAUS
MANNHEIM

Im Spielwarenmannheller  
**Spinleuten**  
aus, der kommt in einem  
in unsern Hobby!

UNSERE AUSSTELLUNG:  
Der Flug des Weihnachtsmannes  
im Klemm-Flugzeug über dem  
**Paradeplatz in 100 Jahren**  
- die interessanteste Spielwarenschau Mannheims - ist eröffnet.

HERMANN  
**WRONKER**  
AKTIENGESELLSCHAFT

Im Erfrischungsraum, am Kinderbüfett, gibt es für unsere Kleinen alles für 10 Pfennig

**89.50** der „Clou“  
**175.00** Ordensmeister  
**259.00** Mende 100

ein kleines Vermögen  
das Sie Ihrem Radiohändler anvertrauen. Aeltste Erfahrungen geben uns die Möglichkeit Sie richtig zu beraten u. gut zu bedienen

**Radio-Zentrale**  
P 4, 13, am Strohm Markt Telephone 22394

Umzug und Neueröffnung  
Ich habe meine  
**Eisenhandlung**  
von **G 7, 9** in meinen  
**Neubau**  
**Seilerstraße 29**  
(Neckarvorland)  
verlegt

Durch Vergrößerung bin ich in der Lage, sämtl. Eisenwaren, Werkzeuge, Oefen und Herde sowie Fabrikbedarf prompt und billig zu liefern. 19314

**Emil Maier, Seilerstr. 29**  
Telephone 26238

Haben Sie Stoff?  
Nur 45 Mk.

Wollstoffe, feine Stoffe, etc. bei mir, unter Blaubühl und 219, Grisehof, R. 4, 11, III.

**Großer Räumungsverkauf**  
Zu jedem annehmbaren Preise in  
**Teppichen**  
Läufern, Divandecken, Bettvorlagen, Felle etc.

Günstigste Gelegenheit zu praktischen Weihnachtsgeschenken  
Teilzahlung gestattet.  
Bei kleiner Anzahlung kann Ware auch bis Weihnachten zurückgelegt werden.

**Karl Götz D 2, 1**  
Linoleum Tapeten Teppiche

**Anzugstoffe**  
feinste Kammergarn-Ware, moderne Muster, auch in blau, reine Wolle

**Jeder Meter M. 15.-**  
Spezial-Tuchgeschäft  
**AUGUST WEISS**  
R 1, 7 III. Stock.

**Volkshochschule**  
Mittwoch, 20%, Monatsal  
Dr. med. Frieda Fromm-Reichmann

Das Institut am südwestdeutschen, psychoneurologischen Institut Pschorfer, Heidelberg, spricht über „Waischenkontrolle“ V.

**Die Geschlechter**  
Künftig berechtigt die Ehefrau der Volkshochschule eine Einlasskarte zum Eintritt in den Menschengarten.

**Arbeitsgemeinschaften:**  
Montag: **Geldverleih** (Dr. Gasser) 20% in der Grindelstraße.  
Dienstag: **Staatswissenschaftlicher Lehrgang** 11. Recht des Arbeitsverhältnisses (Dr. Mühlmann) 20%, in allen Räumen.  
Gymnastik für Herren (Dank) 20%, Lamengasse 24.  
Technologische Arbeitsgemeinschaft 1. Flugtechnik (Fabrikant Heinrich Schür) 20%, an der Flughafenstraße, Mannheim.  
Hilfs- u. der Handelshochschule, A 1, 2 (20%) 1117

Donnerstag: **Zeltung u. Leuer** (Schöler) 20%, in der Grindelstraße 1117

**Den Anhängern der Homöopathie u. Biochemie**

in Mannheim und Umgebung wissen wir hierdurch, an daß wir eine weitere Niederlage unserer homöopathischen und biochemischen Arzneipräparate und Spezialmittel in vorliegenden Originalpackungen der  
**Brückentor-Apotheke Mannheim, U 1, 10**  
Apotheker Helmut Hummel, Breitestr.

Übergeben haben. Ferner sind unsere Originalmedikamente erhältlich durch alle Apotheken und besonders sorgfältig in folgenden Apotheken-Niederlagen in Mannheim: Apotheke am Wasserwerk, Emborn-Apotheke, Neptun-Apotheke, Sonnen-Apotheke, Mann-Feldbachs, Flora-Apotheke, Mann-Apotheke, Marien-Apotheke, Mann-Bühl, Friedrichs-Apotheke sowie in allen durch Einzelhandel als Niederlage gekennzeichneten Apotheken.

Wer sich für Homöopathie u. Biochemie interessiert, verlange kostenlose Zusendung unserer illustrierten Preislisten und Broschüren.

**Dr. Willmar Schwabe, Lelpzig 0 29**  
Größe und Akzeptanz rein homöopathische Fabrikationsstätten mit biochemischer Abteilung und eigenem Verlag  
gegründet 1848

**Wagenpflieger**  
(Kaufmann u. Werk)  
Herrn, 5. 21, Breiten-  
straße, einigste Mann-  
schaft, u. O Z 31 an  
die Grindelstr. 1117

**Schönheitspflege-Salon**  
Spezialisierte Schönheitspflege, Friseurin, Maria Seiffmann  
Karlstr. 1. 13. 5. par. Telefon 235 69.  
11045

**Herrin**  
Junges Friseurin in  
Herrin, 5. 21, Breiten-  
straße, einigste Mann-  
schaft, u. O Z 31 an  
die Grindelstr. 1117

**Mittagstisch**  
Können nach einer  
gehobenen Tasse und  
Gemeinschaftlichkeit  
zur Mahlzeit.  
Für Mann, Friseurin,  
negativ über  
Hilfs- u. der Handelshochschule,  
A 1, 2, Tel. 200 22.

**Wohlfeile Woche**

Viele tauendewirklich billige Angebote  
sind in allen Abteilungen ausgelegt!

Denken Sie an Weihnachten!

**Die guten Weißwaren jetzt viel billiger**

**Windelbiber** 75 cm breit, gute Gebrauchsware . . . . . 39, Mr.  
**Windelbiber** bes. schöne Qual., 75 cm br., weiß m. l. Schönheitsfehlern . . . . 50, Mr.  
**Bettuch-Biber** ca. 150 cm breit, gute Cöperware . . . . . 98, Mr.  
**Bettuch-Haustuch** m. verstärl. Mitte, unsere Hausmarke, sol. u. bewährt . . 165, Mr.  
**Linon** für Kissenbezüge, unsere hervorragende Hausqualität Mr. 48,  
**Halb-Leinen** für Kissenbezüge, 80 cm br., besonders schöne Qual., weil mit kleinen Schönheitsfehlern . . . . 78, Mr.

**Gebleicht Croisé** für Leibwäsche, solide Gebrauchsqualitäten . . Mr. 60 48,  
**Haustuch** 90 cm breit, für Kissenbezüge, weißfl. Ware, m. kl. Schönheitsfehlern Mr. 50  
**Roh-Nessel** unsere vollständig ungelüllte Ware, 154 cm br. 68 5, 140 cm br. Mr. 58  
**Bettdamast** m. farb. Streif., wasch-, luft- u. kochedit, 160 cm br. 1.70, 130 cm br. Mr. 135  
**Rein l'ako-Damast** unsere bewährte Hausmarke, in neuen aparden Mustern, 150 cm breit . Mr. 165  
**Wäsche-Batist** Mako-Ausführung, für feine Leibwäsche . . . . . 50, Mr.

**Die guten Baumwollwaren jetzt viel billiger**

**Kleider-Velour** gedeckle Dessins für warme praktische Hauskleider Mr. 750 42,  
**Pyjama-Flanell** indentfren, vorzügl. Qualität, schöne Streifen . . . . 45, Mr.  
**Schürzen-Stoff** 115/118 cm br., unsere große Standardqualität in unerreichten Auswahl, eine besonders kräftige Ware . . . . . 85, Mr.

**Cöper-Flanell** eine unverwäthliche Qualität, für praktische Hauskleider, neue Muster . . . . . 85, Mr.  
**Hemden-Zefir** 60 cm breit, weißgeräbte, moderne Streifen, mit Karo- und schlingigen, eine hemden- und schürzenware, strapazierfähige Qualität . . . . . 90, Mr.  
**Wasch-Popeline** 80 cm br., für feine Leibwäsche, elegant, hochwertige Qualität, m. abgew. Bedingungs . . . . . 125, Mr.

**Weit über 10 000 Stück Taschentücher**  
Unsere bewährten Qualitäten zu außerordentlich billigen Preisen.

**Kinder-Taschentücher** weiß, mit Karobrand 8 Mg. kariert Zellr . . . . . 6, Stück  
**Damen-Taschentücher** gute Gebrauchsware mit farbigen Bogen . . . . 12, Stück  
**3 Serien rein Mako-Herren-Taschentücher** weiß, mit bunter Karo oder kariert . . . . . 28, Stück (48) 364

**Damen-Taschentücher** mit Häkelzackchen . . . . . 8, Stück  
**Damen-Taschentücher** rein Mako, 30 cm groß, mit Kordele . . . . . 25, Stück  
**3 Serien Herren-Taschentücher** buntkariert, kariert . . . . . 12, Stück (25) 10

GEBRÜDER  
**Rothschild**  
MANNHEIM, Breitestr. K1-1-3

**Präzisions Schweizer Uhren**  
Auf bequeme Teilzahlung RM. 1.-

Armbanduhr, acht Silber 800 gelöst, gute Schweizer Werk, 10 Rubel . . . . . 100, RM.  
Herrschenduhr, acht Gold, 14 Karat gelb, Präge, Aktoren, 10 Rubel, moderne Ausführung  
Damenarmbanduhr, acht Gold, 14 Karat gelb, präge Schweizer Werk, 10 Rubel, sechs, Ausführung  
Herrschenduhr, Goldplage, 14 Karat Goldplage, 10 Jahre Garanti, 10 Rubel, Präge, Aktorenwerk, elegante Ausführung . . . . . 100, RM.  
Herrschenduhr, Goldplage, 14 Karat Goldplage, 10 Jahre Garanti, präge Schweizer Werk, 10 Rubel, moderne Ausführung . . . . . 100, RM.  
Große Kasse in goldener und silberner Armband- und Taschenuhren in allen Preislagen für Damen und Herren. Nur keine Schweizer Fabrikate. 3 Jahre schriftliche Garantie für jede Uhr.

Verkauf re Originaluhrenpreisen. Bestellung ohne nach. Bitte Ich sende Ihnen die Uhr

ohne Anzahlung unverbindlich 3 Tage zur Ansicht  
Verlangen Sie Katalog kostenlos. — (Diesem zugewandt)

Genfer Uhrvorschand „Helvetia“, August Dinger, Kohl a. Rh. 201